

Medienmitteilung vpod region basel

Pensionskassen sollen Massenkündigungen zurücknehmen!

Weil die Liegenschaften saniert werden sollen, erhielten die Mieterinnen und Mieter an der Wittlingerstrasse und neu nun auch am Burgweg die Kündigung. Bei beiden Liegenschaften geht es um günstigen Wohnraum, der durch kurzfristiges Profitdenken verloren geht. Dies ist umso schlimmer, als günstiger Wohnraum im Kanton Basel-Stadt Mangelware ist.

Der vpod region basel mischt sich in dieser Frage ein, weil in beiden Fällen die Pensionskassen des Kantonspersonals am Werk sind: An der Wittlingerstrasse die Pensionskasse Basel-Stadt (PKBS), am Burgweg die Basellandschaftliche Pensionskasse (BLPK). Der vpod region basel ist empört, dass die Pensionskassen unsoziale Mietzienstreberei betreiben.

Der vpod fordert die beiden Pensionskassen auf, die notwendigen Sanierungen unter Einbezug der Mieterinnen und Mieter durchzuführen und ihnen das weitere Bewohnen der Liegenschaften zu ermöglichen, statt sie auf die Strasse zu stellen. Beide Pensionskassen sollen die Massenkündigungen zurückziehen.

Heute Donnerstag, 7. Februar, hat die Präsidentin des Mietgerichts die Parteien aufgefordert, jetzt an den Tisch zu sitzen und nach gangbaren Lösungen zu suchen. Wenn keine Einigung zustande kommt, wird das Gericht entscheiden.

Vom Kanton fordert der vpod, dass er aktiv eine Wohnpolitik betreibt zum Schutz von günstigem Wohnraum.